

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE SITZUNG DES STADTRATES VOM 22. Juli 2026 IM SITZUNGSSAAL DES RATHAUSES

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sämtliche Mitglieder wurden ordnungsgemäß geladen.

Anwesend sind:

Erster Bürgermeister Dr. German Hacker

2. Bürgermeister Walter Drebingen

3. Bürgermeisterin Claudia Belzer

Stadtrat Holger Auernheimer

Stadträtin Beatrice Bieger

Stadträtin Andrea Dirsch

Stadtrat Simon Dummer

Stadtrat Frank Gäbelein

Stadtrat Veit Götz

Stadtrat Georgios Halkias

Stadträtin Andrea Heller

Stadtrat Dr. Konrad Körner

(ab 18:04 Uhr, TOP 1)

Stadtrat Thomas Kotzer

Stadtrat Walter Nussel

(ab 19:17 Uhr, TOP 11 b)

Stadtrat Christian Polster

Stadtrat Benjamin Rauschenberger

Stadtrat Roland Reichelsdorfer

Stadträtin Sarah Reigel

Stadtrat Nicolai Schaufler

(bis 18:51 Uhr, geht vor Abstimmung zu TOP 3)

Stadträtin Renate Schroff

Stadtrat Bernhard Schwab

Stadträtin Patrizia Siontas

Stadtrat Korbinian von der Burg

Stadträtin Inge Weiß

Stadtrat Dr. Manfred Welker

Stadtrat Peter Winkelmann

Stadtrat Stephan Wirth

Stadträtin Joy Wüstner

Stadträtin Sandra Wüstner

Entschuldigt fehlen:

Stadtrat Michael Dassler

(entschuldigt)

Stadtrat Erich Petratschek

(entschuldigt)

Ortssprecher Victor Scholz

(entschuldigt)

Die Sitzungsniederschrift der Sitzung vom 25. Juni 2026 lag während der Sitzung zur Einsichtnahme aus. Einwände wurden nicht erhoben. Die Sitzungsniederschrift ist damit genehmigt (§ 36 Abs. 1 i. V. m. § 27 Abs. 2 der GeSchO).

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

I. Öffentlicher Teil

1. Qualifizierter Mietspiegel für die Stadt Herzogenaurach 2026; Anerkennung

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Herzogenaurach erkennt den Mietspiegel für die Stadt Herzogenaurach 2026 (Anlage 1) als qualifizierten Mietspiegel im Sinne des § 558d des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) an.

Der qualifizierte Mietspiegel für die Stadt Herzogenaurach 2026 tritt am 1. Oktober 2026 in Kraft.

Abstimmungsergebnis: Ja: 23 Nein: 5

2. Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltsmittel; Vergabe Geschlossene Kanalsanierung

Beschluss:

- a) Zur Umsetzung der Arbeiten für die geschlossene Kanalsanierung werden auf dem Produktkonto **538120.522178** überplanmäßige Mittel in Höhe von 60.000 EUR zur Verfügung gestellt.
- b) Die geschlossene Kanalsanierung im Stadtgebiet Herzogenaurach, wird gemäß Angebot vom 7. Juli 2026 an die Firma Diringer & Scheidel Rohrsanierung GmbH & Co. KG, Fischbachstraße 10, 90552 Röthenbach a. d. Pegnitz zu einem Bruttopreis in Höhe von 232.245,68 EUR vergeben.

Abstimmungsergebnis: Ja: 28 Nein: 0

3. Beschlüsse für die Gesellschafterversammlung der Herzo Werke GmbH

Beschluss:

a) Jahresabschluss zum 31.12.2025

Der Stadtrat weist den Ersten Bürgermeister an, bei der nächsten Gesellschafterversammlung der Herzo Werke GmbH den durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PKF Fasselt Partnerschaft mbB, Nürnberg, geprüften und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk vom 17.06.2026 versehenen Jahresabschluss festzustellen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 27 Nein: 0

b) Entlastung des Aufsichtsrates für das Kalenderjahr 2025

Der Stadtrat weist den Ersten Bürgermeister an, bei der nächsten Gesellschafterversammlung der Herzo Werke GmbH den Mitgliedern des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2025 Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 27 Nein: 0

c) Entlastung der Geschäftsführung für das Kalenderjahr 2025

Der Stadtrat weist den Ersten Bürgermeister an, bei der nächsten Gesellschafterversammlung der Herzo Werke GmbH dem Geschäftsführer, Herrn Dietmar Klenk, für das Geschäftsjahr 2025 Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 27 Nein: 0

4. Beschlüsse für die Gesellschafterversammlung der Herzo Energie GmbH

Beschluss:**a) Jahresabschluss zum 31.12.2025**

Der Stadtrat weist den Ersten Bürgermeister an, bei der nächsten Gesellschafterversammlung der Herzo Energie GmbH, den durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PKF Fasselt Partnerschaft mbB, Nürnberg, geprüften und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk vom 08.05.2026 versehenen Jahresabschluss festzustellen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 27 Nein: 0

b) Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2025

Der Stadtrat weist den Ersten Bürgermeister an, bei der nächsten Gesellschafterversammlung der Herzo Energie GmbH, den Mitgliedern des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2025 Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 27 Nein: 0

c) Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2025

Der Stadtrat weist den Ersten Bürgermeister an, bei der nächsten Gesellschafterversammlung der Herzo Energie GmbH, dem Geschäftsführer, Herrn Dietmar Klenk, für das Geschäftsjahr 2025 Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 27 Nein: 0

5. Beschlüsse für die Gesellschafterversammlung der Herzo Bäder- und Verkehrs-GmbH
--

Beschluss:

a) Jahresabschluss zum 31.12.2025

Der Stadtrat weist den Ersten Bürgermeister an, bei der nächsten Gesellschafterversammlung der Herzo Bäder- und Verkehrs-GmbH den durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PKF Fasselt Partnerschaft mbB, Nürnberg, geprüften und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk vom 16.04.2026 versehenen Jahresabschluss festzustellen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 27 Nein: 0

b) Entlastung des Aufsichtsrates für das Kalenderjahr 2025

Der Stadtrat weist den Ersten Bürgermeister an, bei der nächsten Gesellschafterversammlung der Herzo Bäder- und Verkehrs-GmbH den Mitgliedern des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2025 Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 27 Nein: 0

c) Entlastung der Geschäftsführung für das Kalenderjahr 2025

Der Stadtrat weist den Ersten Bürgermeister an, bei der nächsten Gesellschafterversammlung der Herzo Bäder- und Verkehrs-GmbH dem Geschäftsführer, Herrn Dietmar Klenk, für das Geschäftsjahr 2025 Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 27 Nein: 0

6. Beschlüsse für die Gesellschafterversammlung der Herzo Bäder Gastronomie GmbH
--

Beschluss:

a) Jahresabschluss zum 31.12.2025

Der Stadtrat weist den Ersten Bürgermeister an, bei der nächsten Gesellschafterversammlung der Herzo Bäder Gastronomie GmbH den durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PKF Fasselt Partnerschaft mbB, Nürnberg, geprüften und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk vom 16.04.2026 versehenen Jahresabschluss festzustellen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 27 Nein: 0

b) Entlastung der Geschäftsführung für das Kalenderjahr 2025

Der Stadtrat weist den Ersten Bürgermeister an, bei der nächsten Gesellschafterversammlung der Herzo Bäder Gastronomie GmbH dem Geschäftsführer, Herrn Dietmar Klenk, für das Geschäftsjahr 2025 Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 27 Nein: 0

c) Bestellung des Abschlussprüfers für das Kalenderjahr 2026

Der Stadtrat weist den Ersten Bürgermeister an, bei der nächsten Gesellschafterversammlung der Herzo Bäder Gastronomie GmbH, die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PKF Fasselt Partnerschaft mbB, Marienbergstr. 92, 90411 Nürnberg, mit der Abschlussprüfung für das Jahr 2026 zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 27 Nein: 0

7. Beschlüsse für die Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Herzogenaurach Beteiligungs-GmbH

Beschluss:**a) Jahresabschluss zum 31.12.2025**

Der Stadtrat weist den Ersten Bürgermeister an, bei der nächsten Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Herzogenaurach Beteiligungs-GmbH den durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PKF Fasselt Partnerschaft mbB, Nürnberg, geprüften und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk vom 19.06.2026 versehenen Jahresabschluss festzustellen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 27 Nein: 0

b) Verwendung des Jahresergebnisses 2025

Der Stadtrat weist den Ersten Bürgermeister an, bei der nächsten Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Herzogenaurach Beteiligungs-GmbH zuzustimmen, den Jahresüberschuss in Höhe von 14.533,44 € mit dem Verlustvortrag zu verrechnen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 27 Nein: 0

c) Entlastung der Geschäftsführung für das Kalenderjahr 2025

Der Stadtrat weist den Ersten Bürgermeister an, bei der nächsten Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Herzogenaurach Beteiligungs-GmbH dem Geschäftsführer, Herrn Dietmar Klenk, für das Geschäftsjahr 2025 Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 27 Nein: 0

d) Bestellung des Abschlussprüfers für das Kalenderjahr 2026

Der Stadtrat weist den Ersten Bürgermeister an, bei der nächsten Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Herzogenaurach Beteiligungs-GmbH, die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PKF Fasselt Partnerschaft mbB, Marienbergstr. 92, 90411 Nürnberg, mit der Abschlussprüfung für das Jahr 2026 zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 27 Nein: 0

8. Beschlüsse für die Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Herzogenaurach GmbH & Co. KG

Beschluss:

a) Jahresabschluss zum 31.12.2025

Der Stadtrat weist den Ersten Bürgermeister an, bei der nächsten Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Herzogenaurach GmbH & Co. KG den durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PKF Fasselt Partnerschaft mbB, Nürnberg, geprüften und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk vom 19.06.2026 versehenen Jahresabschluss festzustellen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 27 Nein: 0

b) Verwendung des Jahresergebnisses 2025

Der Stadtrat weist den Ersten Bürgermeister an, bei der nächsten Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Herzogenaurach GmbH & Co. KG zuzustimmen, dass der Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.204.384,70 € auf das Verlustsonderkonto vorgetragen, der Verkehrsverlust in Höhe von 1.214.190,11 € durch die Stadt Herzogenaurach ausgeglichen wird und der daraus resultierende Überschuss von 9.805,41 € als Kapitalrücklage zur Stärkung des Eigenkapitals in der Stadtwerke Herzogenaurach GmbH & Co. KG verbleibt.

Abstimmungsergebnis: Ja: 27 Nein: 0

c) Entlastung des Aufsichtsrates für das Kalenderjahr 2025

Der Stadtrat weist den Ersten Bürgermeister an, bei der nächsten Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Herzogenaurach GmbH & Co. KG den Mitgliedern des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2025 Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 27 Nein: 0

d) Entlastung der Geschäftsführung für das Kalenderjahr 2025

Der Stadtrat weist den Ersten Bürgermeister an, bei der nächsten Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Herzogenaurach GmbH & Co. KG dem Geschäftsführer, Herrn Dietmar Klenk, für das Geschäftsjahr 2025 Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 27 Nein: 0

9. Bremerhaven-Lehe Windkraft; Anpassung der Gesellschaftsverträge

Beschluss:

Der Stadtrat weist den Ersten Bürgermeister an, bei der nächsten Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Herzogenaurach GmbH & Co. KG, den Geschäftsführer der Herzo Werke GmbH zu ermächtigen, die Anpassungen der o. g. Gesellschaftsverträge im erforderlichen Rahmen zu prüfen und zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 27 Nein: 0

10. Beschlüsse für die Gesellschafterversammlung der Herzo Media Beteiligungs GmbH

Beschluss:

a) Jahresabschluss zum 31.12.2025

Der Stadtrat weist den Ersten Bürgermeister an, bei der nächsten Gesellschafterversammlung der Herzo Media Beteiligungs GmbH den durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PKF Fasselt Partnerschaft mbB, Nürnberg, geprüften und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk vom 16.04.2026 versehenen Jahresabschluss festzustellen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 27 Nein: 0

b) Verwendung des Jahresergebnisses 2025

Der Stadtrat weist den Ersten Bürgermeister an, bei der nächsten Gesellschafterversammlung der Herzo Media Beteiligungs GmbH zuzustimmen, den Jahresüberschuss in Höhe von 9.044,59 € zusammen mit dem Verlustvortrag auf neue Rechnung vorzutragen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 27 Nein: 0

c) Entlastung der Geschäftsführung für das Kalenderjahr 2025

Der Stadtrat weist den Ersten Bürgermeister an, bei der nächsten Gesellschafterversammlung der Herzo Media Beteiligungs GmbH dem Geschäftsführer, Herrn Dietmar Klenk, für das Geschäftsjahr 2025 Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 27 Nein: 0

d) Bestellung des Abschlussprüfers für das Kalenderjahr 2026

Der Stadtrat weist den Ersten Bürgermeister an, bei der nächsten Gesellschafterversammlung der Herzo Media Beteiligungs GmbH, die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PKF Fasselt Partnerschaft mbB, Marienbergstr. 92, 90411 Nürnberg, mit der Abschlussprüfung für das Jahr 2026 zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 27 Nein: 0

11. Beschlüsse für die Gesellschafterversammlung der Herzo Media GmbH & Co. KG

Beschluss:

a) Jahresabschluss zum 31.12.2025

Der Stadtrat weist den Ersten Bürgermeister an, bei der nächsten Gesellschafterversammlung der Herzo Media GmbH & Co. KG den durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PKF Fasselt Partnerschaft mbB, Nürnberg, geprüften und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk vom 16.04.2026 versehenen Jahresabschluss festzustellen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 27 Nein: 0

b) Verwendung des Jahresergebnisses 2025

Der Stadtrat weist den Ersten Bürgermeister an, bei der nächsten Gesellschafterversammlung der Herzo Media GmbH & Co. KG zuzustimmen, den Jahresüberschuss in Höhe von 284.654,08 € der Gewinnrücklage zuzuführen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 28 Nein: 0

(Stadtrat Walter Nussel erscheint zur Sitzung und nimmt bei der Abstimmung ab b) teil.)

c) Entlastung des Aufsichtsrates für das Kalenderjahr 2025

Der Stadtrat weist den Ersten Bürgermeister an, bei der nächsten Gesellschafterversammlung der Herzo Media GmbH & Co. KG den Mitgliedern des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2025 Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 28 Nein: 0

d) Entlastung der Geschäftsführung für das Kalenderjahr 2025

Der Stadtrat weist den Ersten Bürgermeister an, bei der nächsten Gesellschafterversammlung der Herzo Media GmbH & Co. KG dem Geschäftsführer, Herrn Dietmar Klenk, für das Geschäftsjahr 2025 Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 28 Nein: 0

12. Beschlüsse für die Gesellschafterversammlung der Herzo Breitband-Infrastruktur Beteiligungs GmbH

Beschluss:

a) Jahresabschluss zum 31.12.2025

Der Stadtrat weist den Ersten Bürgermeister an, bei der nächsten Gesellschafterversammlung der Herzo Breitband-Infrastruktur Beteiligungs GmbH den durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PKF Fasselt Partnerschaft mbB, Nürnberg, geprüften und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk vom 16.03.2026 versehenen Jahresabschluss festzustellen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 28 Nein: 0

b) Verwendung des Jahresergebnisses 2025

Der Stadtrat weist den Ersten Bürgermeister an, bei der nächsten Gesellschafterversammlung der Herzo Breitband-Infrastruktur Beteiligungs GmbH zuzustimmen, den Jahresgewinn in Höhe von 1.074,37 € auf neue Rechnung vorzutragen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 28 Nein: 0

c) Entlastung der Geschäftsführung für das Kalenderjahr 2025

Der Stadtrat weist den Ersten Bürgermeister an, bei der nächsten Gesellschafterversammlung der Herzo Breitband-Infrastruktur Beteiligungs GmbH dem Geschäftsführer, Herrn Jürgen Bauer (bis 31.01.2026), für das Geschäftsjahr 2025 Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 28 Nein: 0

d) Bestellung des Abschlussprüfers für das Kalenderjahr 2026

Der Stadtrat weist den Ersten Bürgermeister an, bei der nächsten Gesellschafterversammlung der Herzo Breitband-Infrastruktur Beteiligungs GmbH, die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PKF Fasselt Partnerschaft mbH, Marienbergstr. 92, 90411 Nürnberg, mit der Abschlussprüfung für das Jahr 2026 zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 28 Nein: 0

13. Beschlüsse für die Gesellschafterversammlung der Herzo Breitband-Infrastruktur GmbH & Co. KG
--

Beschluss:

a) Jahresabschluss zum 31.12.2025

Der Stadtrat weist den Ersten Bürgermeister an, bei der nächsten Gesellschafterversammlung der Herzo Breitband-Infrastruktur GmbH & Co. KG den durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PKF Fasselt Partnerschaft mbB, Nürnberg, geprüften und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk vom 16.03.2026 versehenen Jahresabschluss festzustellen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 28 Nein: 0

b) Verwendung des Jahresergebnisses 2025

Der Stadtrat weist den Ersten Bürgermeister an, bei der nächsten Gesellschafterversammlung der Herzo Breitband-Infrastruktur GmbH & Co. KG zuzustimmen, den Jahresfehlbetrag in Höhe von 38.950,57 € entsprechend § 5 des Gesellschaftsvertrages auf dem Verlustkonto zu erfassen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 28 Nein: 0

c) Entlastung des Aufsichtsrates für das Kalenderjahr 2025

Der Stadtrat weist den Ersten Bürgermeister an, bei der nächsten Gesellschafterversammlung der Herzo Breitband-Infrastruktur GmbH & Co. KG den Mitgliedern des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2025 Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 28 Nein: 0

d) Entlastung der Geschäftsführung für das Kalenderjahr 2025

Der Stadtrat weist den Ersten Bürgermeister an, bei der nächsten Gesellschafterversammlung der Herzo Breitband-Infrastruktur GmbH & Co. KG dem Geschäftsführer, Herrn Jürgen Bauer (bis 31.01.2026), für das Geschäftsjahr 2025 Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 28 Nein: 0

14. Beteiligungsverwaltung; Stadtwerke Herzogenaurach GmbH & Co. KG; Verlustaussgleich des Geschäftsjahres 2025

Beschluss:

Die Verwaltung wird ermächtigt den im Jahr 2025 entstandenen Verlust i.H.v. 1.214.190,11 EUR der Stadtwerke Herzogenaurach GmbH & Co. KG, in vollem Umfang auszugleichen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 28 Nein: 0

15. Sachstandsbericht zur Planung des Ausbaus des Ratskellers im Schlossgebäude des Rathauses zu gastronomischen Zwecken; Zustimmung zur Entwurfsplanung

Beschluss:

Der Entwurfsplanung (Leistungsphase 3 gemäß HOAI) für den Ausbau des Ratskellers im Schlossgebäude des Rathauses zu gastronomischen Zwecken wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Ja: 28 Nein: 0

16. Antrag der Stadträtin Joy Wüstner vom 1. Juli 2026; "Trinkwasserbrunnen auf der Herzobase"

„Die Stadt Herzogenaurach veranlasst die Aufstellung eines Trinkwasserbrunnens im Bereich der Herzobase, bevorzugter an einem der öffentlichen Spielplätze oder am Willy-Brand-Platz.“

Abstimmungsergebnis: Ja: 4 Nein: 24

17. Antrag der Stadträtin Joy Wüstner vom 2. Juli 2026; "Entwicklung eines kommunalen Hitzeschutzplans für die Stadt Herzogenaurach"

„Die Stadtverwaltung wird beauftragt, einen kommunalen Hitzeschutzplan für Herzogenaurach zu erarbeiten und dem Stadtrat innerhalb von zwölf Monaten zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

Der Hitzeschutzplan soll insbesondere folgende Aspekte berücksichtigen:

- Analyse der örtlichen Hitzegefährdung und Identifikation besonders belasteter Bereiche im Stadtgebiet.
- Entwicklung eines Maßnahmenkatalogs für kurzfristige, mittelfristige und langfristige Maßnahmen.
- Nutzung der bereits auf der Website der Stadt vorhandenen Informationen zum Verhalten bei Hitzeereignissen.
- Prüfung geeigneter Maßnahmen zur Klimaanpassung im öffentlichen Raum, beispielsweise durch zusätzliche Beschattung, Baumpflanzungen, Trinkwasserangebote sowie die Entsiegelung geeigneter Flächen.
- Entwicklung eines Warn- und Informationskonzeptes für Hitzeperioden in Zusammenarbeit mit relevanten Einrichtungen wie Kindertagesstätten, Schulen, Pflegeeinrichtungen, medizinischen Einrichtungen und Rettungsdiensten.
- Prüfung möglicher Förderprogramme des Freistaates Bayern, des Bundes sowie der Europäischen Union zur Finanzierung geeigneter Maßnahmen.

Die Verwaltung berichtet dem Stadtrat regelmäßig über den Bearbeitungsstand.“

Abstimmungsergebnis: Ja: 4 Nein: 23

(Stadtrat Thomas Kotzer hat den Sitzungssaal vorübergehend verlassen.)

18. Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 10. Juli 2026; "Hitzeanpassung und Steigerung der Aufenthaltsqualität in der Innenstadt"
--

Erster Bürgermeister Dr. German Hacker stellt folgenden Antrag zur Geschäftsordnung:
„Der Antrag der Stadtratsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen vom 10. Juli 2026 – Hitzeanpassung und Steigerung der Aufenthaltsqualität in der Innenstadt – wird an den Planungs- und Umweltausschuss verwiesen.“

Abstimmungsergebnis: Ja: 28 Nein: 0

19. Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 11. Juli 2026; "Sachstandbericht zu Hitzeschutzkonzepten in Herzogenauracher Bildungs- und Betreuungseinrichtungen"

Stadträtin Patrizia Siontas erklärt den Antrag für erledigt.

20. Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 25. Juni 2026; "Nachprüfung betreffend den Beschluss des Bauausschusses vom 24. Juni 2026 zum Tagesordnungspunkt 3: Aufteilung des Fachmarktes in vierte Einheit - Nutzungsänderung zum Cannabisclub im Obergeschoss, Ohmstr. 10"

Von der CSU-Stadtratsfraktion wurde ein Antrag auf Nachprüfung betreffend den Beschluss des Bauausschusses vom 24. Juni 2026, Tagesordnungspunkt 3 - 56/2026; Aufteilung des Fachmarktes in vierte Einheit - Nutzungsänderung zum Cannabisclub im Obergeschoss, Ohmstraße 10, Fl. Nr. 724, Gemarkung Herzogenaurach - gestellt.

Nach eingehender Beratung stimmt der Stadtrat erneut über die vorliegende Beschlussvorlage des Bauausschusses ab.

Beschluss:

Die geplante bauliche Anlage entspricht den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 7a "Gewerbegebiet Nord" - 1. Änderung.

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: Ja: 13 Nein: 15

Sitzungsende: 21:24 Uhr

Niederschrift gefertigt:

Höfler
Verwaltungsdirektor

Dr. German Hacker
Erster Bürgermeister